

Einundzwanzigstes Kapitel.

Beherrsche Deinen Zorn.

„Mutter, Mutter, denke Dir, welch' schreckliche Geschichte gestern in L. passiert ist!“ sagte Hans, als er eines Abends aus der Stadt zurückkam. „Ein Gesell hat seinen besten Freund erschlagen!“

„Hu! wie gräßlich!“ rief Elschen schauernd.

„Wie kam das?“ fragte die Mutter.

„Beide Freunde gingen Sonntag Nachmittag ganz fröhlich und wohlgemuth mit einander in's Wirthshaus,“ erzählte Hans, „tranken ein Glas Bier und spielten dann Karte. Dabei geriethen sie in Streit, und der Eine kam so in Wuth, daß er gar nicht mehr wußte, was er that, das erste, beste Stück Holz ergriff und es seinem Kameraden mit solcher Gewalt an den Kopf warf, daß Der gleich zurücktaumelte und todt am Boden lag.“

„Muß das ein böser, abscheulicher Mensch sein!“ meinte Elschen.

„O nein, entgegnete Hans, „er soll für gewöhnlich ein tüchtiger Arbeiter und ein ganz gutmüthiger Bursche, nur in Momenten sehr jähzornig sein. Alle seine Mitgesellen hatten ihn lieb, und wenn er ihnen in der Hitze auch oft Unrecht that, wußte er sie bei ruhigem Blut